

Veri Multi Asset Allocation Fonds ausgezeichnet mit dem Siegel "Als Stiftungs-Alleinanlage geeignet"

Der Veri Multi Asset Allocation Fonds der Frankfurter Fondsboutique Veritas Investment kann einen weiteren Erfolg für sich verbuchen. Nachdem ihm erst im vergangenen Monat vom Magazin Renditewerk das Siegel Baustein des Stiftungsvermögens verliehen wurde, wird er nunmehr mit der Bestbewertung als Zur Stiftungs-Alleinanlage Geeignet ausgezeichnet.

Mit dem Siegel sollen Stiftungen angezeigt bekommen, welche Fonds sich für sie als Anlage im Stiftungsvermögen besonders eignen. Um für diese Auszeichnung in Betracht zu kommen, muss der Fonds nachweislich Flexibilität, Renditestärke, Absicherung, Nachhaltigkeit und Kostenbewusstsein in Einklang bringen. Dass der Veri Multi Asset Allocation dazu in der Lage ist, beweist er bereits seit der strategischen Neuausrichtung im Februar 2013. Seither erzielte der Fonds eine durchschnittliche Rendite von 4,2 Prozent jährlich – und das trotz einer konservativen Ausrichtung, welche Wertverluste auch in äußerst schwachen Marktphasen begrenzt.

Gerade für Stiftungen sind die Themen Risikomanagement und stabile Wertentwicklung zentrale Kriterien bei der Produktauswahl, zumal es vielen Stiftungsvorständen zunehmend schwieriger erscheint, Risiken gering zu halten und zugleich Chancen für Wertsteigerungen und Ausschüttungen zu generieren. Dass dies dennoch möglich ist, zeigt der Veri Multi Asset Allocation. Denn diesem Multi-Asset-Fonds gelingt es, eine fest definierte Verlustgrenze mit Renditechancen zu kombinieren – und das seit dem 01.07.2015 sogar mit einer ausschüttenden Anteilklasse (DE000A114514).

Grundlage dieses Erfolgs ist das institutionell seit Jahren erfolgreich eingesetzte Risk@Work-Verfahren, welches die Schwestergesellschaft Veritas Institutional im Jahr 2007 entwickelt hat – und das seine Überlegenheit gegenüber anderen Risikomodellen wie dem Value-at-Risk immer wieder unter Beweis stellt. „Die Risk@Work Methode simuliert Verlustszenarien, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:1 Million nicht überschritten werden“, erklärt Hauke Hess, Geschäftsführer für das Portfoliomanagement bei Veritas Investment. „So verbleibt selbst in einem äußerst schlechten Marktumfeld noch genügend Risikobudget, so dass der Fonds aus eigener Kraft wieder seinen vorgesehenen Performancepfad aufnehmen kann, wie man es in den letzten Wochen erneut gesehen hat.“

Wertuntergrenze bereits mehrmals angehoben

Beim Veri Multi Asset Allocation beträgt dieses Risikobudget zehn Prozent. Das bedeutet, dass der Fondspreis zu keiner Zeit unter 90 Prozent des Jahresanfangswertes rutscht – jedenfalls mit der beschriebenen Wahrscheinlichkeit von 1:1 Million. Die ausgewogene Balance zwischen Performance und Sicherheit spiegelt sich auch in der konservativen Grundausrichtung wider. So ist der Veri Multi Asset Allocation in der Regel zu 65 Prozent in festverzinsliche Wertpapiere investiert, davon mehr als die Hälfte in Pfandbriefe und Staatsanleihen. Die Aktienquote, welche normalerweise bei 35 Prozent liegt, kann in Phasen besonders guter Fondsentwicklung mittels Derivaten auf bis zu 45 Prozent gesteigert werden – und das, ohne dass dadurch die Verlustuntergrenze in Gefahr gerät.

Die Untergrenze, die immer dann heraufgesetzt wird, wenn der Fonds zusätzliche drei Prozent Rendite erwirtschaftet hat, wurde in nunmehr über zwei Jahren schon 5-mal nachgezogen – darunter allein zweimal in diesem Jahr, nämlich am 19. Februar und zuletzt am 10. April. „Das zeigt, dass Anleger ihr Investment nach systematischen, objektiven Kriterien absichern können, ohne auf Rendite verzichten zu müssen“, sagt Hess.

Fondsfakten

	Veri Multi Asset Allocation (R)	Veri Multi Asset Allocation (I)	Veri Multi Asset Allocation (W)	Veri Multi Asset Allocation (A)
ISIN	DE0009763235	DE000A0MKQQ4	DE000A1W2AF2	DE000A114514
WKN	976323	A0MKQQ	A1W2AF	A11451
Aufliedatum	03.08.1970	19.02.2014	18.03.2015	01.07.2015
Währung	EUR	EUR	EUR	EUR
Vertriebszulassung	D, AT	D, AT	D, AT	D, AT
Verfügbarkeit	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	5 %	0 %	5 %	0 %
Verwaltungsvergütung	1,4 % p. a.	0,7 % p. a.	1,4 % p. a.	0,7 % p. a.
Kostenpauschale	0,3 % p. a.	0,3 % p. a.	0,3 % p. a.	0,3 % p. a.
Performance Fee	10% (High Watermark und 4% Hurdle Rate)	10% (High Watermark und 4% Hurdle Rate)	keine	10% (High Watermark und 4% Hurdle Rate)
Mindestanlagesumme	keine	1.000.000 EUR	keine	1.000.000 EUR

©

Pressekontakt:

Bianca Denise Tomlinson
 Telefon: +49 (0)69. 97 57 43 -87
 E-Mail: presse@veritas-investment.de

Unternehmen

Veritas Investment GmbH
 Taunusanlage 18
 60325 Frankfurt am Main

Internet: www.veritas-investment.de